



CHÂTEAU D'ÉCHÉRY | BURG HOH-ECKERICH

Weltweit | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Haut-Rhin](#) | [Sainte-Croix-aux-Mines, OT Petite Rombach \(Klein-Rombach\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der auf einen Sporn liegenden Burganlage aus dem 13. Jahrhundert blieben der ehemalige Eingang mit seinen Strebepfeilern erhalten und die Schildmauer, die sich zum Hang hin, erhebt.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°16'05.9" N](#), [7°11'46.7" E](#)
Höhe: 468 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Vollkommen ungesicherte Ruine!
Keine direkten Wege zur Ruine!



Anfahrt mit dem PKW

Von Selestat (an der N83) Richtung St. Marie über die N59. Zwischen Ste Marie aux Mines und Ste Croix aux Mines nach Petit Rombach. In Petit Rombach bis zum Ende des Dorfes fahren, an einer T-Kreuzung (auf Anhub nicht zu erkennen - oberhalb, nur von weitem zuerkennen, liegt die Burgruine), nach rechts fahren (sehr schlechte Strasse). Diese Strasse folgen, bis nach links ein deutlicher Weg in den Wald führt (gegenüberliegend eine Sitzgelegenheit), der Weg ist auch mit einem gelben Kreuz gekennzeichnet, Chateau de' Echery steht auf einem Schildchen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Waldrand, auf der Höhe der Sitzgelegenheiten.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Den Waldweg (gelbes Kreuz) NICHT mit dem Auto befahren!
Den Waldweg zu Fuss folgen, bis dieser einen 180 Grad Knick macht. Sofort nach dem Knick geht ein fast nicht sichtbarer Weg nach links ab, diesen Weg bis zur Ruine folgen.
Die Ruine hat keinen direkten Aufgang mehr, ein Trampelpfad führt zu der Ruine.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

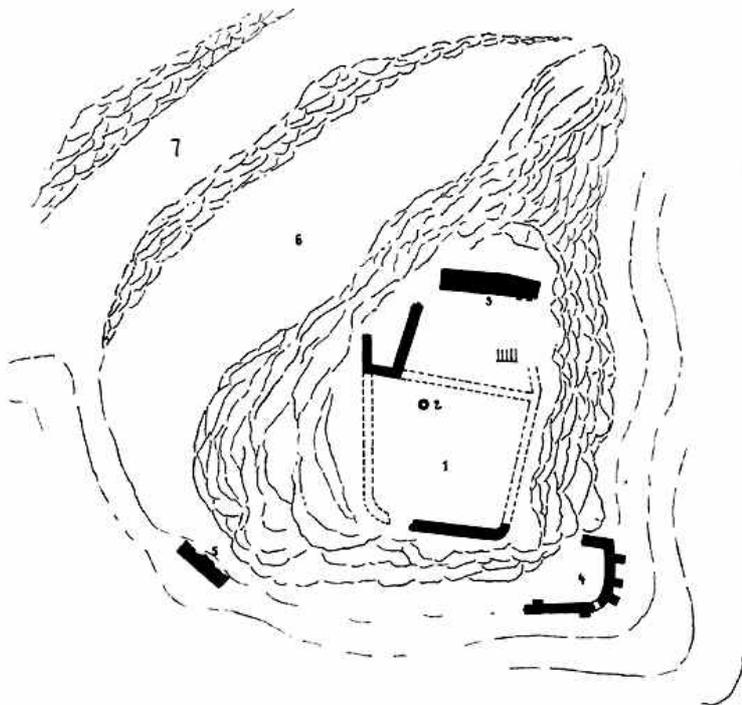
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Palas
2. Brunnen
3. Schildmauer
4. Eingang mit Strebepfeilern
5. Umwallung
6. Vorhof
7. Halsgraben

Quelle: Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Frankfurt, 1979
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Nach 1284	Die Burg befindet sich vorübergehend im Besitz des Straßburger Bischofs.
1289	Infolge von Familienstreitigkeiten nahm der Landvogt v. Hohenstein, die Burg in seinem Besitz.
1374	Die Rappoltsteiner, Herzog I. v. Lothringen erhielten die Anwartschaft auf das Lehen, wenn die Waffeler und die Hattsteiner ohne Erben blieben.
1381	Erloschen die männlichen Nachkommen der Waffeler.
Bis 1399	Die Rappoltsteiner und die Hattsteiner lagen im Streit, die durch einen Burgfrieden beglichen wurden.
1452	Adam v. Andolsheim erhielt den rappoltsteinschen Anteil als Lehen.
1472	Seinen Anteil erbte Hermann Waldner.
1484	Die Herren von Hattstatt werden Lehnsherren der ganzen Burg.
1585	Nachdem Aussterben der Hattstatter, blieb die Burg im Besitz der lothringischen Herzöge und der Rappoltsteiner.
16. Jh.	Zerfiel die Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Salch, Charles - Nouveau Dictionnaire des Châteaux Forts d'Alsace | Strasbourg, 1991
Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Frankfurt, 1979

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.08.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.08.2017 [CR]